

Der Bodenseekreis wird 50 Jahre alt – das ist in einer Ehe die **Goldene Hochzeit**. Die Jubiläumsausstellung in der Galerie Bodenseekreis heißt daher nicht zufällig »**Der Goldene Apfel**«. Der Titel spielt zugleich auf das »Gold der Region« an, das am Bodensee – neben dem Hopfen und dem Wein – im Apfelanbau liegt.

Die Ausstellung geht einen ungewöhnlichen Weg und spiegelt, was manche während der Verwaltungsreform empfanden: Sie führt zusammen, was nicht zusammengehört. Dabei entwickeln sich erstaunliche, kreative Kräfte: »Trockene« Verwaltungsvorgänge verwandeln sich in ein heiteres Märchen.

In der Zusammenarbeit von Kreisgalerie und Kreisarchiv mit Künstlerinnen und Künstlern der Region konnte ein spannendes und vielseitiges Projekt realisiert werden: Verwaltungsgeschichte einmal anders.

Katalog zur Ausstellung Der Goldene Apfel – 50 Jahre Bodenseekreis Hg. Heike Frommer, Kulturamt Bodenseekreis. Mit Texten von Eveline Dargel & Jürgen Weing. ISBN 978-3-945396-23-0, 124 Seiten, 15,- €

Rotes Haus | Galerie Bodenseekreis

Schlossplatz 13 88709 Meersburg Tel.: 07532 494129

galerie.meersburg@bodenseekreis.de

Öffnungszeiten

24. März – 2. Juli 2023 Dienstag bis Sonntag und feiertags 11–17 Uhr

Eintritt

Erw. 4,− € / ermäßigt 2,− € Freier Eintritt mit der Bodensee Card

Veranstaltungen

Vernissage

Donnerstag, 23. März, 18:30 Uhr Spiegelsaal Neues Schloss Meersburg Die Ausstellung im Roten Haus ist ab 16 Uhr geöffnet *Eintritt frei*

»Kommet gucke!«*

Öffentliche Führung Donnerstag, 27. April, 17 Uhr Eintritt 7,– € / 3,50 €

»I versteh nix«*

Schwäbisch-alemannische Dichterlesung mit Bruno Epple und Ingrid Koch Donnerstag, 11. Mai, 18:30 Uhr Eintritt 8,- € / 4,- €

Ȁlles umsonscht«

Pfingstsamstag, 27. Mai, 11–17 Uhr Eintritt frei

»Mal den Apfel«*

Für Schülerinnen und Schüler ab 8 Jahren Malkurs mit Geschichtenerfinden von Jürgen Weing Montag, 5. Juni, 14 Uhr Teilnahme kostenlos

"Der Apfel – oifach guad!"

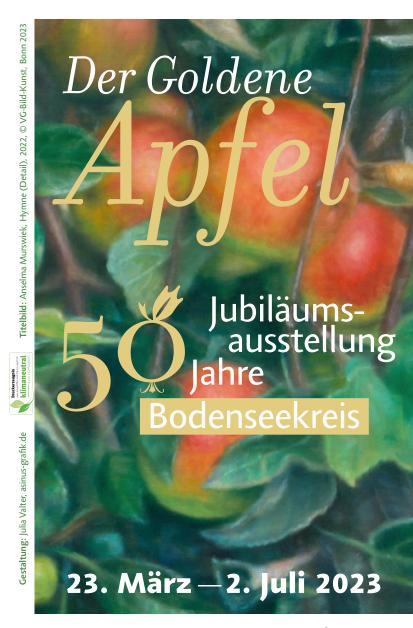
Vortrag rund um den Apfel von Dr. Ulrich Mayr, Kompetenzzentrum Obstbau Bodensee Dienstag, 13. Juni, 18 Uhr Eintritt 5, – €/2,50 €

*Anmeldung ist erforderlich: Tel.: 07541-204-6400, kreiskulturamt.sekretariat@bodenseekreis.de

galerie-bodenseekreis.de







Rotes Haus | Meersburg

Das Märchen

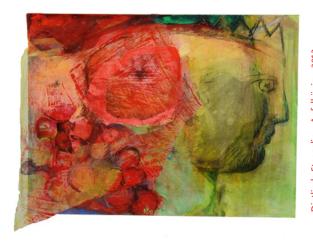
s war einmal ein Bauer, der hieß Friedrich und lebte schon sehr lange auf seinem Hof am Bodensee. Friedrich war ein zufriedener Mann, ging sonntags in die Kirche und rauchte nachmittags eine dicke Zeppelin-Zigarre. Easy going, wie man heute sagen würde.«



So beginnt das Märchen, erzählt und illustriert vom Kißlegger Lyriker Jürgen Weing, mit dem das Publikum in vergangene Zeiten entführt wird. Die Geschichte vom »Goldenen Apfel« soll Jung und Alt das Ringen um die Kreisreform nahebringen: Bauer Friedrich hat ein ernsthaftes Problem mit seinem Apfelbaum und ist verwirrt von den Ratschlägen, die von allen Seiten auf ihn einprasseln ...

Die Fakten

ie Bauer Friedrich dürfte damals manchem der Kopf geraucht haben bei den unzähligen Vorschlägen zur Reform, die zu Beginn der 1970er-Jahre kursierten.



Dietlinde Stengelin, »Aptelkonig«, 20 © VG Bild-Kunst, Bonn 2023

Bis der Bodenseekreis in seiner heutigen Form zustande kam, hatten sich Kommissionen, Bürgermeister, Kreisräte, Landräte und Regierungspräsidenten von Freiburg bis Tübingen und am See entlang und natürlich der Innenminister und die Landesregierung in Stuttgart den Kopf zerbrochen. Von der stolzen Zahl von 63 Landkreisen und neun Stadtkreisen im »Ländle« blieben schließlich noch 35 bzw. acht übrig. Auch die »harten Fakten« sollen in unserer Ausstellung nicht zu kurz kommen: Die historischen Vorgänge bilden die Grundlage für das Märchen.

Die Kunst

chließlich darf im Roten Haus die Kunst nicht fehlen: Das Auge kann über Äpfel schweifen, rote, grüne, goldene, in den Werken von Künstlerinnen und Künstlern der Region. Die fantastische Fülle an Inspirationen, die das Thema »Apfel« zulässt, ist kaum zu überbieten.



rin Brosa, »Da steh ich nun ...« 2022/.

Ob als Wanderung durch die Kunstgeschichte oder die Mythologie, als Spaziergang durch den Paradiesgarten oder über die Obstbaumwiese – **der Apfel ist ein lohnendes Sujet in Malerei und Grafik**. Darüber hinaus wird die Schau mit einem eigens konzipierten Video der Friedrichshafener Künstlerin Felicia Glidden eröffnet – eine Bodensee-Vision mit 50 Äpfeln.

Mit Werken von Karin Brosa, Eva Maria Baumgartl, Wolfgang Henning, Bernhard Huber, Hubert Kaltenmark, Joanna Klakla, Barbara Muhr, Anselma Murswiek, Lisa-Marie Pfeffel, Sigrun C. Schleheck, Dietlinde Stengelin, Alex Tennigkeit